

Hinweise für Lehrkräfte

Bei der Anforderung des MSD bitten wir Sie Folgendes zu beachten:

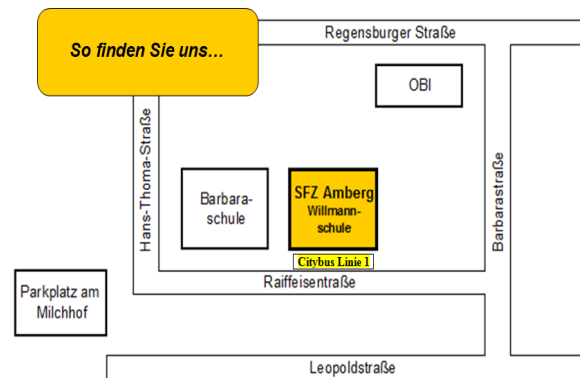
- ⇒ Anträge in kopierter Form an das SFZ Amberg senden oder dem jeweiligen Mitarbeiter an Ihrer Schule mitgeben.
- ⇒ Die Meldung von Schülern ist während des gesamten Schuljahres möglich.
- ⇒ Stellen Sie sicher, dass die Unterstützungssysteme Ihrer Schule ausgeschöpft sind, bevor Sie den MSD einschalten.

Ansprechpartner:

Frau StRin FS E.Elsbroek

Telefon: 09621/104200

Citybus Linie 1



Sonderpädagogisches
Förderzentrum
Amberg

Raiffeisenstraße 2a
92224 Amberg

Telefon: 09621/104200
Fax: 09621/104210
E-Mail: info@sfz.amberg.de
www.sfz-amberg.de



Lernen Sprache

Sozial-emotionale Entwicklung



Mobiler Sonderpädagogischer Dienst

Was ist der MSD?

Der MSD ist ein präventives und integratives Angebot des SFZ Amberg für die Grund- und Mittelschulen.

Der MSD ist zuständig für Schülerinnen und Schüler mit Auffälligkeiten in folgenden Entwicklungsbereichen:

- ⇒ Lernen/Schulleistung
- ⇒ Sprache
- ⇒ Sozial-emotionale Entwicklung
- ⇒ Aufmerksamkeit und Konzentration
- ⇒ Wahrnehmung und Motorik

Förderung durch den MSD ist möglich, wenn sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt wurde.

Nicht zuständig ist der MSD bei:

- Lese-Rechtschreibstörung
- Dyskalkulie
- fehlenden Sprachkenntnissen

Der MSD ist kein Nachhilfelehrer.

Welche Aufgaben hat der MSD?

⇒ **Beratung** von LehrerInnen, SchulleiterInnen, Eltern und SchülerInnen

⇒ **Diagnostik** durch Gespräche, Beobachtungen des Schülers, Screenings und informelle Verfahren, standardisierte Tests

⇒ **Förderung**
- der Persönlichkeit
- der Wahrnehmung
- des Verhaltens im sozialen Bereich und im schulischen Lernen
- der Leistungsbereitschaft
- der Lernmethoden

⇒ **Kooperation und Koordination** (Jugendamt, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Erziehungsberatung etc.)

⇒ **Fortbildung** in sonderpädagogisch relevanten Bereichen

Welche Ziele verfolgt der MSD?

- ⇒ Auffinden von Stärken
- ⇒ Vermitteln von Kompetenzen
- ⇒ Schaffen von Netzwerken
- ⇒ Kompensation von Schwächen
- ⇒ Hilfe zur Selbsthilfe

Mit welchen Methoden arbeitet der MSD?

Neben der Beratung von Eltern und Lehrkräften findet eine regelmäßige Betreuung und Förderung der Schülerinnen und Schüler statt. Grundlage dafür sind die diagnostischen Erhebungen.

Inhalte der Förderung sind beispielsweise:

- Gespräche
- Aufmerksamkeitstrainings
- Verhaltensmodifikation
- Wahrnehmungsübungen
- Rollenspiele
- Vermittlung von Lernstrategien
- Entspannungsübungen
- etc.

Beratungsstelle

Ein weiteres Angebot des MSD ist die Offene Beratungsstelle am SFZ Amberg. Hier haben Sie die Möglichkeit weitere Informationen einzuholen. Anfragen werden vertraulich behandelt.